

Grefenhaus



Fragment eines historischen Torbogens des Anwesens, Foto: Heinz Fink

In der Obergasse, die gemeinsam mit der hinteren Brunnenstraße und der Bogenstraße den alten historischen Ortskern aus dem 13. Jahrhundert umschließt, wurden bei Umbaumaßnahmen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts auf dem Grundstück Nr. 7 Fragmente eines frühneuzeitlichen Tortobogens aus dem 16. Jhdt. gefunden, dessen ursprünglicher Besitzer eindeutig als der Amtmann der Reichsburg Friedberg und Obergrefe des Freien Gerichts zu Kaichen, Jacob Stoll (1545 – 1624) auszumachen war. Die Teilstücke wurden daraufhin in die Fassade des Wohnhauses integriert.

Zu sehen ist neben noch recht gut leserlichen Schriftzeilen auch das Wappen des Grefen mit gekreuzten „Stollen“, (auch als Gerichtsstäbe bezeichnet, was aber fraglich ist) und den 4 Rosen der Verschwiegenheit. Das Haus wurde noch bis in die 1960er Jahre von einem Nachfahren des Grefen bewohnt.